AS 24 Tankservice GmbH
1020 Wien, BIZ ZWEI, Vorgartenstraße 206 C, 3.OG

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Haupttätigkeit und Bewertung des Unternehmens

Die Haupttätigkeit des Unternehmens im Berichtsjahr 2024 war die Vermarktung und der Verkauf von Kraftstoff (Diesel) an Österreichische und Europäische Transportunternehmen und Spediteure in Österreich sowie in anderen Europäischen Ländern.

Um Forderungsausfälle zu minimieren, hat das Unternehmen effektive Kontrollen und Verfahren gegenüber Schuldnern implementiert, die fortlaufend evaluiert werden. Diese selektiven Auswahlkriterien sollen der allgemein herrschenden Unsicherheit im betriebswirtschaftlichen Umfeld entgegenwirken und zu einer Stabilisierung der eigenen finanziellen Lage führen.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass wirksame Kontrollen auf Konzernebene und auf Ebene der Gesellschaft, das Unternehmen auch während etwaigen wirtschaftlichen Krisen in einer guten Position halten werden.

Geschäftsverlauf

Die im Geschäftsjahr 2024 verkauften Volumina sind gegenüber dem Vorjahr in Österreich gesunken, begründet durch die Preispolitik der Nachbarländer (Fixierung von Diesel Margen bzw. Preisen und Subventionen in Slowenien, Kroatien und Italien). Ebenfalls hat sich die per 1. Oktober 2022 eingeführte CO2-Steuer auf Kraftstoffe weiterhin negativ auf die verkauften Volumina ausgewirkt. Die Rohöl Preise sind gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gesunken, mit Auswirkung auf Umsatzerlöse und Materialaufwand.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
V e r m ö g e n						
Anlagevermögen						
Immaterielles Anlagevermögen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	2 488	7,4	2 576	6,8	- 88	-3,4
	2 488	**7,4**	**2 576**	**6,8**	**- 88**	-3,4
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten						
Vorräte	801	2,4	934	2,5	- 133	-14,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 637	16,7	6 603	17,5	- 966	-14,6
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10 508	31,2	20 858	55,3	-10 350	-49,6
Sonstige Vermögensgegenstände	2 669	7,9	1 087	2,9	1 582	145,5
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21	0,1	7	0,0	14	200,0
Aktive Latente Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Flüssige Mittel	11 575	34,3	5 627	14,9	5 948	105,7
	31 211	**92,6**	**35 116**	**93,1**	**-3 905**	-11,1
	33 699	**100,0**	**37 692**	**99,9**	**-3 993**	-10,6

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
K a p i t a l						
Eigenmittel						
Stammkapital	35	0,1	35	0,1	0	0,0
Versteuerte Rücklagen	5	0,0	5	0,0	0	0,0
Bilanzgewinn	2 503	7,4	2 895	7,7	- 392	-13,5
	2 543	**7,5**	**2 935**	**7,8**	**- 392**	-13,4
Langfristiges Fremdkapital						
Übrige Rückstellungen	203	0,6	177	0,5	26	14,7
	203	**0,6**	**177**	**0,5**	**26**	14,7
Kurzfristiges Fremdkapital						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 444	34,0	13 430	35,6	-1 986	-14,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17 081	50,7	18 248	48,4	-1 167	-6,4
Übrige Verbindlichkeiten	1 710	5,1	1 947	5,2	- 237	-12,2
Steuer- und sonstige Rückstellungen	718	2,1	955	2,5	- 237	-24,8
	30 953	**91,9**	**34 580**	**91,7**	**-3 627**	-10,5
	33 699	**100,0**	**37 692**	**100,0**	**-3 993**	-10,6

Die Bilanzsumme hat sich von TEUR 37.692 um rd. TEUR 3.993 bzw. -11% auf TEUR 33.699 verringert. Die kalenderbedingte Verschiebung der Begleichung von Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen vom 31.12.2023 war nun per 31.12.2024 nicht mehr vorhanden . Die flüssigen Mittel wurden per 31.12.2024 verdoppelt.

Die Eigenmittelquote hat sich gegenüber dem Vorjahr von 7,8% auf 7,6% verringert. Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) ist von 13,6 Jahren auf 11,1 Jahre gesunken.

Ein Reorganisationsbedarf wird nach dem URG vermutet, wenn die Eigenmittelquote in einem niedrigeren Bereich als 8% liegt, und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Ertragslage

	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	121 290	99,3	162 218	99,7	-40 928	-25,2
Sonstige betriebliche Erträge	857	0,7	556	0,3	301	54,1
Betriebsleistung	**122 147**	**100,0**	**162 774**	**100,0**	**-40 627**	-25,0
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	115 086	94,2	155 958	95,8	-40 872	-26,2
Personalaufwand	1 965	1,6	1 681	1,0	284	16,9
Planmäßige Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	242	0,2	233	0,1	9	3,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2 333	1,9	2 035	1,3	298	14,6
Aufwendungen für die Betriebsleistung	**-119 626**	**-97,9**	**-159 907**	**-98,2**	**40 281**	25,2
Betriebsergebnis (EBIT)	**2 521**	**2,1**	**2 867**	**1,8**	**- 346**	-12,1
Finanzergebnis	- 551	-0,5	- 384	-0,2	- 167	-43,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1 970**	**1,6**	**2 483**	**1,6**	**- 513**	-20,7
Ertragsteuern	- 474		- 595		121	
Jahresüberschuss	**1 496**		**1 888**		**- 392**	**-20,8**

Die Umsatzerlöse sind von TEUR 162.218 um rd. TEUR 40.928 bzw. -25,2% auf TEUR 121.290 gesunken. Diese Reduktion ist im Wesentlichen begründet durch gesunkene Diesel-Verkäufe aufgrund der Einführung einer CO2-Steuer per 1. Oktober 2022 sowie durch wieder leicht gesunkene Rohöl Preise im Vergleich zum Vorjahr.

Dies ergibt auch eine Reduktion des Materialaufwandes und der Aufwendungen für bezogene Leistungen von TEUR 155.958 um rd. TEUR 40.872 bzw. -26,2% auf TEUR 115.086.
Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 284 gestiegen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) ist im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 2.483 auf TEUR 1.970 gesunken. Der Jahresüberschuss hat sich um rd. TEUR 392 bzw. -20,8% auf TEUR 1.496 verringert.

Geldflussrechnung

		2024 TEUR	2023 TEUR
	Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
	Jahresüberschuss	1 496	1 888
+	Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	242	233
+/-	Veränderung der übrigen langfristigen Rückstellungen	26	30
-/+	Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	0	0
		1 764	**2 151**
-/+	Veränderung der Vorräte	133	68
-/+	Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	966	456
-/+	Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10 350	-6 437
-/+	Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände	-1 596	- 611
+/-	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1 986	- 222
+/-	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-1 813	13 421
+/-	Veränderung der übrigen kurzfristigen Rückstellungen	- 237	146
+/-	Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	- 237	- 171
		5 580	**6 650**
	Operativer Cashflow	**7 344**	**8 801**
	Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
-	Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	- 154	- 98
		- 154	**- 98**
	Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
-	Gewinn-/Dividenden/Ausschüttung/Einlagenrückzahlungen	-1 888	-3 500
+/-	Aufnahme/Tilgung von Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	646	-6 674
+	Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
-	Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
		-1 242	-10 174
	Veränderung der flüssigen Mittel	**5 948**	**-1 471**
	Anfangsbestand der flüssigen Mittel	5 627	7 098
	Endbestand der flüssigen Mittel	**11 575**	**5 627**
	davon Banken	11 575	5 627

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr TEUR 7.344, der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -154 und der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf TEUR -1.242.

Kennzahlenanalyse

Die Working Capital - Kennzahlen sind gegenüber dem Vorjahr wie folgt gesunken.

	2024	2023
Working Capital (in TEUR):	20	297
Working Capital Ratio:	1,00	1,01
Umsatzrentabilität (in %):	1,6 %	1,5 %
Eigenkapitalrentabilität (in %):	71,9 %	66,4 %
Gesamtkapitalrentabilität (in %):	5,6 %	7,1 %

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Ausnahme der unter Punkt „Haupttätigkeit und Bewertung des Unternehmens" angeführten Ereignisse, wurden während des Geschäftsjahres keine weiteren wesentlichen Ereignisse verzeichnet.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die makroökonomische Gesamtlage der Kraftstoffindustrie ist von sehr vielen Komponenten, wie zum Beispiel dem Fortschritt der motorisierten Verkehrsmittel und der zukünftigen Effizienz von Alternativantrieben, abhängig. Da zurzeit keine für den Kraftstoff ernstzunehmende Alternative auf dem Markt besteht, werden Risiken in den kommenden 10 Jahren als sehr gering eingeschätzt.

Trotz Wegfall der Wirtschaftshilfen kam es in 2024 zu keinen wesentlichen Forderungsausfällen. Auch in den ersten fünf Monaten des Geschäftsjahres 2025 sind noch keine wesentlichen Forderungsausfälle berichtet. Das Risiko wird durch ein strenges Kreditmanagement abgemildert.

Der Krieg in der Ukraine hat keine wesentlichen Auswirkungen auf unser Geschäft gehabt.

Die Liquidität des Unternehmens wird durch Konzernfinanzierung garantiert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens und sonstige nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Die ersten fünf Monate des Geschäftsjahres 2025 zeigen, im Vergleich zum Vorjahr, einen Rückgang des Umsatzes, weiterhin begründet durch Reduktion der verkauften Kraftstoff-Volumina aufgrund der Einführung der CO2-Steuer in Österreich zum 1.10.2022 und Erhöhung dieser in Folge.

Die Kontinuität dieses Trends wird von mehreren Faktoren abhängen, wie z. B. dem europäischen Wirtschaftsumfeld, oder der Entwicklung der mit den Dieselpreisen verbundenen Vorschriften in Österreich und gegenüber den Nachbarländern. So hat Italien noch keine CO2 Steuer auf Kraftstoffe eingeführt, was dazu führt, dass Transportunternehmen die Betankung massiv nach Italien verlagert haben. In Ungarn und der Tschechischen Republik ist der Effekt der Erhöhung der CO2 Steuer auf Kraftstoffe weniger hoch ausgefallen. Das hat wiederum dazu geführt, dass Betankungen von Österreich in diese Länder verlagert wurden.

Es wird eine Vergrößerung des Kundestamms und Marktanteils erwartet, dank der Investition in ein stärkeres Vertriebsteams und der Einführung von zwei neuen Mautprodukten (PASSango Italien & Ungarn) im Jahr 2024.

Eine etwaige Ausweitung des Stationsnetzes ist im Jahr 2025 fast ausschließlich auf Basis von neuen „DODO"-Stationen („dealer-owned, dealer-operated"; Akzeptanz von AS24 Tankkarte bei Partner-Tankstellen) vorgesehen.

Zweigniederlassungen

Derzeit bestehen keine Zweigniederlassungen.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Alle bestehenden umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt.

Die Mitarbeiter der Gesellschaft nehmen laufend an Trainings- und Ausbildungsprogrammen im Rahmen des Konzerns teil.

Forschung und Entwicklung

Da die Gesellschaft als reines Handelsunternehmen tätig ist, fallen keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten an. Dafür ist der Mutterkonzern zuständig.

Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Risikostrategie der Gesellschaft ist es, keine derivativen Finanzinstrumente zu verwenden oder spekulative Veranlagungen vorzunehmen. Die Finanzierung der Gesellschaft findet ausschließlich über den Mutterkonzern statt.

Das Risikomanagement ist gut organisiert und es liegen Handlungsalternativen beim Eintritt von riskanten Szenarien vor. „Risk mappings" und „Mitigations" werden in regelmäßigen Abständen nach Vorgaben des Mutterkonzern durchgeführt und umgesetzt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden durch ein strenges internes Kreditmanagement überwacht.

Wien, am 2. September 2025

Die Geschäftsführung

Georg Okuka

Guillaume Galtier

Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Risikostrategie der Gesellschaft ist es, keine derivativen Finanzinstrumente zu verwenden oder spekulative Veranlagungen vorzunehmen. Die Finanzierung der Gesellschaft findet ausschließlich über den Mutterkonzern statt.

Das Risikomanagement ist gut organisiert und es liegen Handlungsalternativen beim Eintritt von riskanten Szenarien vor. „Risk mappings" und „Mitigations" werden in regelmäßigen Abständen nach Vorgaben des Mutterkonzern durchgeführt und umgesetzt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden durch ein strenges internes Kreditmanagement überwacht.

Wien, am 2. September 2025

Die Geschäftsführung

Georg Okuka

Guillaume Galtier

